



BLICK IN DIE GEMEINDE

**GEMEINDEBRIEF
DER EV.-LUTH.
ST. VINCENZ
KIRCHENGEMEINDE
ALTENHAGEN I**

IV / 2011



GEMEINDE STARK MACHEN

**KIRCHENVORSTANDSWAHL
18. MÄRZ 2012
Öffentlichkeitsarbeit**

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	S. 2
Gedankensplitter	S. 4
Gemeindefest	S. 6
Konferrenzeit 2011	S.10
40 Jahre „Blick in die Gemeinde“	S. 11
Adventsmusik	S. 13
Kirchenvorstandswahl	S. 16
Geschenkideen für Weihnachten	S. 18
Heilige Nächte	S. 19
Weltgebetstag	S. 19
Kinderseite	S. 21
Kindergarten	S. 23
Kindergottesdienst	S. 25
Pfadfinder	S. 28
Gottesdienste	S. 30

Advent mitten im Sommer 2011

Mitten im Sommer haben meine Frau und ich ganz plötzlich einen Adventskalender bekommen. Wir haben uns groß angeschaut und herzlich gelacht. Advent mitten im Sommer – und das kam so. Unser jüngster Sohn ist im August 2010 für ein Jahr ins Ausland gegangen und hat in Südafrika in einer christlichen Einrichtung für Straßenkinder eine Art Zivildienst gemacht. Als es im letzten Jahr Oktober geworden ist, hat meine Frau sich Informationen beschafft, wie man einen Adventskalender mit Schokolade ins sommerliche Südafrika senden kann. Andere Eltern hatten damit durchaus positive Erfahrungen gesammelt, so dass sie zur Tat geschritten ist. Adventskalender besorgen, schön verpacken, auf die Post bringen und losschicken.

Der Kalender ist auch tatsächlich in Richtung Südafrika geschickt worden – aber nicht angekommen. Nicht zum Advent, nicht zu Weihnachten. Unser Sohn hatte darauf gewartet, aber vergeblich. Wir waren froh, dass wenigstens das Weihnachtspaket ans Ziel gelangt ist – und vor allem rechtzeitig. Aber der Adventskalender blieb verschwunden. Bis Ende Juni 2011! Da tauchte er wieder auf – in seiner ursprünglichen Verpackung. Der Paketdienst hat ihn uns ausgehändigt. Nach rund 20.000 Kilometern Nord-Süd-Reise bzw. Süd-Nord-Reise.

Mitten im Sommer ein Adventskalender. Er hatte den Zoll in Südafrika leider nicht passiert. Der südafrikanische Zoll hat auf Englisch mitgeteilt, dass irgendeine Erklärung fehlte. Monatelang hat man nichts mit diesem dubiosen Gegenstand mit viel Pappe und wenig Schokolade anfangen können. Dann hat man sich zum Handeln entschlossen – nach dem Motto: Zurück zum Absender. Nach acht Monaten. Immerhin ist er vier Wochen früher angekommen als unser Sohn.

Ich habe dann unseren Sohn mit dem Kalender begrüßen können und ihm dazu ein Wort zitiert, das ein Professor im Studium jedes Jahr im Dezember gesagt hat: „Wir leben immer im Advent!“

Mit diesem Wort möchte Sie herzlich grüßen. „Wir leben immer im Advent.“

Advent ist nicht bloß die Zeit vor Weihnachten. Es ist die Lebenszeit und eine Haltung für die Lebenszeit. Der adventliche Mensch ist ein Mensch, der hofft auf Größeres als auf sich selbst. Es ist ein Mensch, der einen guten Grund für diese Hoffnung hat. Er gewinnt sie daraus, dass er nicht sich selbst überlassen ist, seit Jesus Christus in diese Welt gekommen ist. Ich finde nur dann wirklich Hoffnung, wenn ich Größeres als mich selbst finde.

Im Moment redet man tagaus und tagein von den Banken. Die Gründe dafür sind bekannt. In einem Interview zum Thema „Hoffnung für den Euro“ hat ein Banker ein wenig tiefer ausgeholt und verschiedene Typen der Hoffnung skizziert – und dabei über die Christliche Hoffnung im Banker-Deutsch gesagt:

“Die Hoffnung der Christen ist die härteste Währung auf dem Markt der Hoffnungen.“ Und auf die Frage, wie denn diese Hoffnung sich heute auswirkt, hat er davon gesprochen, dass es in der Finanzwelt zwar viel Geld gibt, aber viel zu wenig Hoffnung. Deshalb sei die Kirche wichtig. Sie hat zwar nicht so viel Geld, aber umso mehr Hoffnung.

Wir leben immer im Advent. 52 Wochen im Jahr. Wir leben von Hoffnung und für Hoffnung. Gott ist in Jesus Christus in diese Welt gekommen, um bei dieser Welt zu bleiben. Der adventliche Mensch ist Hoffnungsträger, in dem er Hoffnung in sich trägt. Er trägt sie nicht vor sich her. Er trägt nicht auf. Er weiß, dass Hoffnung in ihm ist und er in Hoffnung ist. Er weiß es, weil er von guten Mächten wunderbar geborgen ist.

Der adventliche Mensch lebt immer im Advent. Der Kirchenjahresabschnitt Advent und die vier Wochen im Advent sind ihm hochwillkommen. Während im November und Dezember die meisten Pflanzen verblüht und vergrünt sind, blüht in ihm Hoffnung auf. Was einst in biblischer Zeit geschehen ist, wirkt sich auch heute noch aus. Auf Advent folgte einst Weihnachten. Auf das sehnsuchtsvolle Rufen der Menschen nach Liebe und Schalom folgt in Jesus die Antwort der Liebe. Advent bringt die christliche Hoffnung zum Blühen. Sie lebt davon, dass Jesus kein weglaufernder Gott ist und kein Gott, der sich versteckt. Jesus hat Hoffnung gebracht, bringt Hoffnung und wird Hoffnung bringen.

Wir hoffen, solange wir leben. Die Hoffnung stirbt zuletzt. Dennoch sind schon viele Hoffnungen verblüht oder drohen zu verblühen. Das erfahren wir auch ganz persönlich. Vielleicht bin ich mit meinen bisherigen Idealen und Träumen gescheitert, weil sie nicht beständig genug waren, nicht gehalten haben und zusammen gebrochen sind. Wie kann ich tiefer gründen? Es sind meist sehr einfache Wahrheiten, die genügend Halt geben für mein Leben. Ich bin fest davon überzeugt, dass in Jesus Christus die Hoffnung geboren wird. Das ist letzten Endes eine einfache Wahrheit, aber keine simple Wahrheit.

Wir Christen leben immer im Advent, 52 Wochen im Jahr. Als adventliche Menschen leben wir von einer Hoffnung, die größer ist als wir selbst. Wir leben von der Hoffnung, die die härteste Währung auf dem Markt der Hoffnung ist. Sie lässt sich ummünzen in die kleinen Summen, die man jeden Tag braucht.

Eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles Jahr 2012 wünscht Ihnen Ihr

Eckhard Lukow, Pastor



Gedankensplitter

Zu meinen Grundsätzen gehört es ja eigentlich nicht, meinen Blick nach hinten, also auf Vergangenes zu richten. Aber heute möchte ich es mit Ihnen gemeinsam bewusst tun. Immer wieder kommen mir die warmen und fröhlich sonnigen Gefühle wieder ins Bewusstsein, die ich bei unserem Kirchenjubiläum erlebt habe. Schon am Freitag, bei dem Zeltgottesdienst habe ich gespürt, dass es ein besonderes Miteinander anlässlich dieses Jubiläums war. Viele hatten sich auf den Weg gemacht, und schon dabei sind wir miteinander ins Gespräch gekommen und haben Gemeinschaft gespürt. Es fiel schwer, nach gemeinsamem Essen und Trinken wieder auseinander zu gehen. Und dann erst der Sonntag! Dieser ganze Tag war für mich positiv besetzt, ich habe mich rundherum wohl und zuhause gefühlt. So viele Begegnungen mit Menschen unterschiedlichen Alters und aus den verschiedensten Zusammenhängen unseres Dorfes. Mein Eindruck war bei allen, dass sie sich ebenfalls sehr wohlgeföhlt haben und es genossen, zusammen zu kommen, zu klönen, zu lachen und miteinander zu fühlen. Da waren nicht nur Kirchenmitglieder zusammen gekommen, da hat sich eine Dorfgemeinschaft auf den Weg gemacht, Begegnung und Nähe zu erleben. Jung und Alt waren herzlich und fröhlich und haben sich gegen-

seitig wahrgenommen. Auch ernste Themen wurden besprochen, Trost und Halt gegeben, wo dieses Not tat. Ich selber war zwischendrin so traurig, weil mein Neffe sich an diesem Tag wieder auf den Weg nach Mexico zurück gemacht hat. Im Gespräch mit anderen konnte ich sagen, wie traurig mich das macht und allein dadurch ging es mir gleich besser. Ich spürte den ganzen Tag, dass ich ein Teil einer wunderbaren Gemeinschaft bin und durch mich und mein Tun selber dazu beitragen kann, dass es so wie mir auch anderen gehen kann.

Als wir dann zum Abschluss alle zusammen gesungen und gebetet haben, war ich sehr dankbar für dieses Geschenk und habe diese Gefühle auch noch mit in die folgende Woche genommen.

Umso mehr hat es mich gefreut, als ich am Montagabend einen Anruf erhalten habe, der mir bestätigt hat, dass es nicht nur mir so ging. Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie sich dieses Gefühl von Gemeinschaft jederzeit wieder vor Augen und ins Herz rufen können.

Ihre Kai Dettmer



Bezugnehmend auf Deine Zeilen, liebe Kai:

Wie schön ist doch das Leben **miteinander**
wenn Einigkeit und Zufriedenheit herrschen **untereinander**.
So kommen wir **zueinander**, um Freude zu spenden **füreinander**.
Wenn wir im Laufe der Zeit lachen **übereinander**,
dann finden wir auch Gefallen **aneinander**
und bekommen auch Achtung **voreinander**.
Freud und Leid tragen wir **miteinander**
Und wenn wir dann einmal gehen **auseinander**
haben wir doch die Überzeugung,
wir gehören alle zueinander.

Marianne Bertram

GUSTAV GEHRING
Inh. E. Gehring-Adam

UHRMACHERMEISTER & JUWELIER e. K.

UHREN, TRAUURINGE, SCHMUCK, POKALE, BESTECKE, GESCHENKARTIKEL

31832 Springe * Ellemstrasse 10

Telefon 97 00 86 * Telefax 97 00 67



**DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für
Uhren, Schmuck und fachkundigen Service**

0172 / 4561227
zimmerei-gebauer@t-online.de

**Zimmerei
Gebauer**

Inh. Tim & Dirk Gebauer

**Dachstühle
Dachdeckerarbeiten
Fachwerksanierung
Innenausbau
Carports**

Rückblick

Herrliches Gemeindefest „500 Jahre St. Vincenz“ am 2. September und 4. September 2011 – uns allen zur Freude, Gott zur Ehre



Zwei wunderschöne Festtage durften wir am Freitag, dem 2. September und am Sonntag, dem 4. September erleben. Die Freude und die Dankbarkeit für das Ereignis vor 500 Jahren, als unsere Kirche und Gemeinde mit Namen und Rechten versehen worden ist, hat Raum eingenommen. Es war ein wunderbares Kirchenfest am ehemaligen Standort in Sedemünder und am jetzigen Standort in Altenhagen.

Für all die vielen Besucherinnen und Besucher gab es Andacht und Fußweg, Gottesdienst und Abendmahlzeit wie 1510, herrliche Zeltkirche und ehrwürdiges Gotteshaus, Gebet und Gespräch, Schwitzen bei Auf- und Abbau und Schwätzen mit feinen Menschen, Vokalchöre und Posaunenklänge, Ausstellungen und Führungen durch die Kirche und an der Orgel, Fotowand und Vitriolen, Bildershow und Glockengeläut, Kindergarten und Kuchengaben, CDs und Zeitreise durch Kräuterfrauen und Frauen mit Spinnrad und Stricknadeln. Die Impressionen der beiden Festtage begleiten uns. Es gibt noch lange viele Dinge über diese Tage zu erzählen. Es war ein Fest, das deutlich gemacht hat: es ist schön, eine Kirche im Dorf zu haben. Viele Menschen aus Altenhagen haben eine ganz persönliche Verbindung zu ihrer Kirche. Der Kirchenvorstand dankt sehr herzlich allen, die ihre St. Vincenz-Kirche gefeiert und die alle ehrenamtlich mitgewirkt haben.



Im Rahmen der verschiedenen Veranstaltungen zum 500. Kirchenjubiläum gab es am 12. Oktober 2011 auch einen Vortrag von Herrn Dr. Hans Otte mit dem Titel „Das bedeutungsvolle Jahr 1510 für die Altenhägener Kirche und ihre Gemeinde“. Begleitet und untermalt wurde der Vortrag durch Harfenklänge von Franziska Jeinsen.



Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden beim Gemeindefest

- Sup. Brandes
- Liturgischer Singkreis mit Leitung Herr Chrastina und Nachmittagsleiterin Frau Knospe
- Kirchenvorstand (Frau Bertram, Frau Mund, Herr Sohns)
- Frau Gorzel und Herr Gorzel
- Dr. Fischer
- Frau Lüdersen und Herr Lüdersen
- Frau Rusch
- Pfadfinder:
Herr Baenisch
Philipp Siewert
- Jugendliche für Aufbau Zelt 2.9. und Jurten am 2.9.+4.9. (sowie Abbau bzw. Umbau) und für Versorgung
- Kräuterfrauen
- Frau Reimann (Wollspinnrad) und Frau Lieselotte Koch (Stricken)
- Frau Anneke Mund
- Kindergarten: Frau Greth, Frau Brandstädter, Frau Rau, Herr Ernert, Herr Stäbe, Frau Alpers, Frau Fischer und Frau Othmer
- Ehepaar Katja und Johannes Stange
- Frau Susanne Steinke (Festausgabe) und K.H. Stolzenberg (Festausgabe und weitere Dinge)
- Männerchor (Leitung Herr Bothur)
- SPR-Chor (Leitung Herr Bothur)
- Shanty-Chor (Leitung Herr Helbrecht)
- Posaunenchor (Leitung Herr Reicher)
- Herr Runne
- Herr Heimberg
- Landwirt Herr Müller
- Realverband
- Konfirmierte 2011 mit Gospel
- allen Kuchen- und TortenspenderInnen
-und dem Arbeitskreis, der das ganze Festjahr organisiert hat

Der Kirchenvorstand





steinmetzBetrieb

GasslGbR

STEINMETZ- U. STEINBILDHAUERMEISTER

GRABMALE + RESTAURIERUNGEN

Springe, Zum Oberen Felde 13 (Neuer Friedhof)

☎ (0 50 41) 94 12-0 - Fax 94 12 22

Privat: Heinrich-Göbel-Straße 25

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00, 14.00 - 17.00 Sa. nach Vereinbarung

Ausstellungen: Springe (Neuer Friedhof) - Altenhagen I (Friedhof)

SEIT ÜBER 40 JAHREN # SEIT ÜBER 40 JAHREN # SEIT ÜBER 40 JAHREN

FLEISCHEREI EXNER Inh. Christiane Keß

Partyservice

Exquisite Platten Kalte und warme Buffets
Menüs für jeden Anlass Herzhafte Salate
Warme Braten Desserts

31832 Springe / Altenhagen I
Zum Nesselberg 21

05041 / 4810

Melcher Gbr
Fliesenlegerfachbetrieb

[Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten Altbausanierung, Trockenbau](#)

Unterm Teich 10 31832 Springe

Tel.: 05041/970532 Fax: 05041/912384 E-Mail: Melcher-Springe@t-online.de

Mobil: 0177 / 2432277





Rückblick

Konferfreizeit 2011

Vom 30.09. bis zum 03.10. waren die Konfirmanden Laureen Meyer, Lorena und Luisa Wolny, Alisha Michalke, Joline Knobloch, Fabian Koch, Simon Olschewski, Till Mund und Linus Rusch auf Konferfreizeit in dem evangelischen Jugendhof Sachsenhain in Verden.

Anreisetag: Als wir um 15:00 Uhr mit unserem Bus in Springe losfuhren, erwartete uns eine eineinhalbstündige Busfahrt mit einem kleinen Stau. Wir kamen an und fanden eine schöne Jugendherberge vor. Danach packten wir unsere Sachen aus und gingen ins Bett.

1.Tag: Nach dem Frühstück hatten wir einen lustigen Workshop bei Frau Lukow. Danach gab es Mittagessen und drei Stunden Freizeit. Nach dem leckeren Mittagessen hatten wir einen spannenden Workshop bei Herrn Lukow über das Abendmahl. Am Abend hatten wir einen tollen Spieleabend. Nun ging es wieder ins Bett.

2. Tag: Nach dem wir gefrühstückt hatten, ging es jetzt zum Workshop mit unseren Teamern. Als wir dann nach dem Mittagessen unseren 4. Workshop über das Passahmahl absolviert hatten, ging es wieder ins Bett.

Abreisetag: Nach spannenden drei Tagen ging es leider wieder nach Hause, wo uns unsere Eltern wieder in Empfang nahmen.

Linus Rusch & Till Mund

Rückblick

40 Jahre Gemeindebrief

„Weißt Du noch, was vor 40 Jahren war?“ Das wurde ich am Telefon von Karl-Heinz Stolzenberg gefragt. Was war vor 40 Jahren? An alles hätte ich gedacht, aber nicht, dass da die erste Kirchenzeitung herausgegeben wurde. Ich habe länger gebraucht um mich zu erinnern – aber plötzlich war wieder alles da.

Herr Alpers, Herr Hainke, Herr Willmer, Pastor Buttler und ich saßen mit unseren Ehepartnern bei Buttlers gemütlich im Wohnzimmer und beratschlagten über die eventuelle Herausgabe einer Kirchenzeitung. Dass Frau Buttler uns wunderbar bewirtete, soll nicht unerwähnt bleiben.

In groben Zügen haben alle ihre Ideen für ein Kirchenblättchen eingebracht. Als dann die Kirchenvorstände die Herausgabe einer Kirchenzeitung abgesegnet hatten, ging es an die Gestaltung. Natürlich sollte alles sehr preiswert sein. Deswegen wurde die Zeitung auf der Schreibmaschine erstellt, vieles ausgeschnitten und auf die Vorlage geklebt.

Einige Jahre gab es die Kirchenzeitung für Brullsen, Hachmühlen und Altenhagen I in gemeinsamer Ausgabe. Das änderte sich erst, als die Gemeinden wieder einen eigenen Pastor bzw. Pastorin hatten. Die 30 Jahre, die ich an der Kirchenzeitung mitgewirkt habe, waren sehr schön und haben auch Spaß gemacht.

Nur über eines habe ich mich immer wieder maßlos geärgert: Die Artikel wurden nie rechtzeitig abgegeben! Heute habe ich es selbst nicht besser gemacht. Ich musste auch erinnert werden.

Viele schöne Gespräche und Begebenheiten sind mir noch gut in Erinnerung. In den ganzen 30 Jahren haben viele Geistliche ihre Artikel bei mir abgegeben und waren einige Male auch meine „Beichtväter“ und ich ihre. Eines möchte ich noch erzählen und zwar sagte Pastor Liss einmal nach dem Gottesdienst: „Liebster Jesu wir waren hier, leider aber nur vier!“

Elke Thiel



Silke Dettmer

**Nagelstudio
& Fußpflege**

Nagelstudio & Fußpflege Silke Dettmer
Zum Nesselberg 17 · 31832 Springe / Altenhagen I
Tel.: 05041 - 80 26 70 · Mobil 0173 - 6 12 4113



Ihr freundliches
Einkaufsziel

- Floristik zu allen Anlässen
- Balkon- & Terrassenpflanzen
- Festliche Dekorationen
- Dauergrabpflege
- Eigene Produktion

Sportleder

- 37619 Heyen, Twetje 4
Fon: 05533-934070 Fax: 05533-934069
- 31848 Bad Münde, Am Deisterbahnhof 2
Fon: 05042-912960 Fax: 05042-912961



M **Große Test-Aktion!**
Matratzenhaus

An der Weide 5 Springe OT Altenhagen Tel. 05041/971003
Öffnungszeiten Di + Do von 15.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

Ausstellungsbetten
Wasserbetten
Matratzen

TEMPUR - SHOP

Spezialist für gesunden Schlaf

Ankündigung

Konzert mit Gesang und Orgel am 26.11.2011 um 18.00 Uhr Musikalisch bunter Abschluss des 500. Kirchenjubiläums von St. Vincenz Altenhagen

Armin Skrzypczyk und Peter Fischer lernten sich im Extra Chor des Oldenburgischen Staatstheaters kennen und treten nun seit mehr als fünf Jahren auch als Gesangsduett auf. Sie nennen sich "Coloured Ties", die farbigen Krawatten. Sie bedienen verschiedene Genres, von Klassik bis zur Pop Ballade. Durch das diesjährige Jubiläum kam bei dem langjährigen Organisten der Gemeinde, Franz- Joachim



Fischer, die Idee auf, mit den „coloured ties“ ein Jubiläumskonzert zu gestalten. Hier soll am Vorabend des 1. Advent, am Samstag 26. November um 18.00 Uhr ein Konzert geboten werden, in dem sich viele verschiedene Facetten der Weihnachtsmusik widerspiegeln.

Von traditionell, über klassisch, modern, kritisch, in verschiedenen Sprachen, a capella oder auch mal die Orgel als Solist.

Wir möchten Sie gerne einladen, sich zu Beginn der Weihnachtszeit mit uns in der Kirche einzufinden, um einen musikalischen Vorweihnachtsabend zu erleben, in der schönen Atmosphäre einfach mal zur Ruhe kommen und der Musik zuhören.

Viele Dinge verbinden wir in der Weihnachtszeit gerade mit Musik getreu dem Motto: Wo Worte enden beginnt die Musik.

Herzliche Einladung zu diesem musikalischen Ereignis!



Ankündigung

Adventsmusik in der St. Vincenz Kirche

FLAUTO VIVACE

„Etwas andere“ Musik im Gottesdienst zum 1. Advent

Das Blockflötenensemble „Flauto vivace“ der Musikschule Springe unter der Leitung von Simone Schmid spielt adventliche Musik.

Wann? Sonntag, den 27. November, um 18.00 Uhr

Wo? Kirche St. Vincenz in Altenhagen

Lassen Sie sich in diesem Gottesdienst einstimmen auf die Adventszeit. Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Und am 4. Adventsonntag, 18. Dezember, 18.00 Uhr, singt für sie im Gottesdienst der Liturgische Singkreis alte und neue Adventslieder. Auch dazu laden wir Sie herzlich ein.

Katharina Stange



Ausführung aller Zimmererarbeiten

ZIMMEREI



HOLZBAU

KONRAD SCHREIBER

Inhaber Dipl.-Ing. Kord Schreiber * Flachsrotte 3 * 31832 Springe * Tel. 05041/2284 * Fax 05041/63305

KOLLECK

Glaserei & Interieur

Rathenaustrasse 1A - 31832 Springe

Tel.0 50 41/ 97 00 55 - Fax 0 50 41/ 97 00 56 - info@glaserei-kolleck.de

www.glaserei-kolleck.de



Eine ganze Handvoll guter Gründe
bei uns Kunde zu sein.

Persönlich statt anonym

Sofortservice statt Warteschleife

Immer da statt kurz mal weg

Unbürokratisch handeln statt lang diskutieren

Initiativ beraten statt passiv abwarten

Wir sind da!



Volksbank eG
Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg



WICHTIG

Liebe Gemeindemitglieder!

Alle sechs Jahre wird in der ev.-luth. Landeskirche Hannovers ein neuer Kirchenvorstand gewählt.



Am 18. März 2012 ist dies wieder der Fall.

Stellen Sie sich vor, Sie würden im Kirchenvorstand mitmachen – was erwartet Sie?

- Kirche hinter den Kulissen und Kirche in Bewegung
- Zusammenarbeit und Wertschätzung
- Verantwortung und Sinn
- Spaß und tolle Bekanntschaften
- Gestaltung der Gemeinde bedenken und entwickeln
- ein starkes Team
- Betreuung des Kindergartens (Kinder, Mitarbeitende)
- Pfadfinder VCP Chico Mendez unterstützen
- 300.000,00€ Haushalt aufstellen und umsetzen
- Glauben gemeinsam ins Gespräch bringen
- und nicht zu vergessen: was Sie wollen!

Wenn Sie Zeit geben, bekommen Sie etwas zurück. Auf jeden Fall!

Interesse?

Ansprechpartner:

Kirchenvorsteherin Nadine Bertram und Pamela Mund
Kirchenvorsteher Hans-Dieter Gietmann und Karl-Heinz Sohns
Beauftragter für Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit Karl-Heinz Stolzenberg
Pastor E. Lukow

Checkliste Kirchenvorstandswahl

Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl gesucht

- Kennen Sie eine Kirchenvorsteherin/einen Kirchenvorsteher persönlich?
- Haben Sie sich schon einmal gefragt, ob es nicht interessant sein könnte, Ihre Kraft und Kreativität in der evangelischen Gemeinde einzubringen?
- Halten Sie Kirchenräume für wichtige Orte zur inneren Einkehr?
- Besuchen Sie regelmäßig oder ab und zu einen Gottesdienst?
- Kennen Sie Ihre Pastorin oder Ihren Pastor persönlich?
- Haben Sie schon einmal eine Kirchenvorstandssitzung und/oder eine Gemeindeversammlung besucht?
- Wird die Kirche Ihrer Meinung nach heutzutage ihrem diakonischen Auftrag gerecht?
- Sollte die Kirche zu gesellschaftspolitischen Ereignissen in der Öffentlichkeit Stellung beziehen?
- Interessiert es Sie, was mit dem Geld geschieht, das Sie monatlich als Kirchensteuer bezahlen?
- Halten Sie den Religionsunterricht für ein wichtiges Fach?
- Ist es Ihrer Meinung nach wichtig, dass es Kindertagesstätten in kirchlicher Trägerschaft gibt?
- Erinnern Sie sich gern an Ihren Konfirmationsspruch?
- Sollten Geschehnisse und Ereignisse des täglichen Lebens aus der Sicht des Evangeliums bewertet werden?

Wenn Sie mindestens fünf dieser Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, möchten wir Sie ermuntern, sich etwas intensiver mit den Aufgaben des Kirchenvorstands vertraut zu machen - und sich eine Kandidatur für die Wahl zum Kirchenvorstand am 18. März 2012 ernsthaft zu überlegen.

Gerne stehen die Mitglieder des Kirchenvorstands und Pastor/in ... für die Klärung weiterer Fragen zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Adresse der Gemeinde, Telefonnummer, Mail-Adresse ...

Ankündigung

CDs aus Altenhagen als Geschenkidee für Weihnachten 2011

Weihnachten 2011 steht vor der Tür. Sicher haben Sie sich schon etwas Schönes und Passendes für Ihre Familienangehörigen, Freunde oder Bekannten ausgedacht.

Aber eine kleine Idee könnte manchmal noch fehlen. Wie wäre es mit einer CD aus Altenhagen?

Vielleicht wollen Sie einen Gruß an Ihre Kinder schicken, die einst hier in Altenhagen getauft, konfirmiert und getraut worden sind und nun hunderte von Kilometern entfernt leben.

Vielleicht gibt es Seniorinnen und Senioren, die einmal gern zur Kirche gegangen sind, es nun aber nicht mehr schaffen.

Wie wäre es einmal mit einer CD?

Sie haben gleich drei CDs zur Auswahl.

Wie wäre es mit einer CD des liturgischen Singkreises?

Wie wäre es mit einer CD von der Philipp-Furtwängler-Orgel in St.Vincenz, auf der Musik von Prof. Schneider-Pungs erklingt?

Wie wäre es mit einer Art „Hörbuch-CD“ über das 16. Jahrhundert hier in Altenhagens Kirche? Sie finden darauf in verständlicher Form und mit Harfenmusik untermalt viel Wissenswertes.

Sie haben sicher schon davon gehört, das vieles vom 500. Kirchenjubiläum in Altenhagen dankenswerter Weise durch Dietrich Heimberg in CD-Form gebracht worden ist.

Sie können die CDs zum Selbstkostenpreis von 7,- € pro Stück im Pfarrbüro bei Anneliese Mund jeden Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr bekommen (Tel. 05041 – 1703) oder nach dem Gottesdienst in der Kirche.

Eckhard Lukow



Ankündigung

HEILIGE NÄCHTE 2011/12



Bild: Geburt Christi; (sog. Feldsteinkirche von Marsov /bei Hagenow)

Di. 27.Dez. Völksen (Johannes)
Mi. 28.Dez. Alferde (St.Nicolai)
Do. 29.Dez. Völksen (Hedwig)
Fr. 30.Dez. Boitzum (Kapelle)
Sa. 31.Dez. Lüdersen (Marien **17Uhr**)

So.1.Jan. Mittelrode (DorfGem)
Mo. 2.Jan. Eldagsen (Alexandri)
Di. 3.Jan. Altenhagen (Vincenz)
Mi. 4.Jan. Springe (Andreas)
Do. 5.Jan. Alvesrode (Kapelle)
Fr. 6.Jan. Wülfinghausen (Kloster)

JEWELS 18 Uhr

**herunter gekommen
zu Dir und mir**

*foto + gestaltung:
christel prüfner, hannover 2011*

Ankündigung

Faszination Weltgebetstag



Info-Veranstaltung zum Weltgebetstag 2012
am **25. Januar um 19.30 Uhr**
im Gemeindehaus an der Kirche:
(für Frauen – aber nicht nur für Frauen)

Den Weltgebetstag kennen viele, insbesondere die Frauen. Es gibt immer wieder Teilnehmerinnen aus Altenhagen. Das ist wunderbar. Manche haben sich schon notiert: Weltgebetstag am **2. März 2012 um 19.00 Uhr** in der Kreuzkirche Springe (Jägerallee). Aber viele können sich nicht recht etwas unter „Welt-

gebetstag“ vorstellen. Deshalb möchten wir herzlich zu einer Informationsveranstaltung einladen.

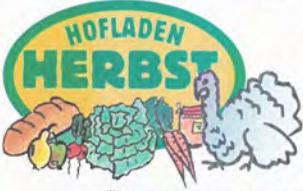
Sie ist hier in Altenhagen am Mittwoch, dem 25.1.2012 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Kirche.

Wir haben mit Brigitte Steinke und Margitta Brandt Gäste aus St. Petrus eingeladen, die die aller neuesten Informationen zum Weltgebetstag 2012 mitbringen und über die Praxis des Weltgebetstages in Springe in der letzten Zeit vieles sagen können.

Dabei wird es ganz sicher um bunte Festgottesdienste in ökumenischer Gemeinschaft, gestaltet von Ehrenamtlichen, gehen. Eine weltweite Verbundenheit, eine gut aufbereitete Länderpräsentation, eine fröhliche und intensive Begegnung im Anschluss und vieles mehr gehört zum Weltgebetstag.

Kurzum: der Weltgebetstag ist Kirche anderer Art. Er blickt über den Kirchturm - also den kirchlichen Tellerrand - einer Ortsgemeinde hinaus. Er ist ein starkes Stück Erleben weltweiter Spiritualität. Er bietet viele frische und ansteckende Erfahrungen. Aber hören und sehen Sie selbst am 25.1.2012 um 19.30 Uhr!

Eckhard Lukow



Wir freuen uns auf ihren Besuch:
Direkt an der B 217
Familie Herbst
Hachmühler Straße 28
31848 Bad Münster
Tel. 05042 / 51397
Fax 05042 / 53119

Öffnungszeiten: Freitag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

xoxaxo-Hotline: +49 (0) 7251 / 61 82 30

xoxaxo www.xoxaxo.de

BY UNSEREM SORTIMENT FINDEN SIE U.A.

HOCHZEIT..	BABY GEBURT..	KOMMUNION..
Save the date-Karten	Ich bin da-Karten	Einladungskarten
Kirchenprogramme	Taufeinladungen	Dankeskarten
Dankeskarten	Dankeskarten	Menuekarten
Fiskalkarten	Karten zur (Kahopart)	Tischkarten
Menue-, Buffetkarten	Kennz-, Buffetkarten	Unterleger
Unterleger	Tischkarten	
Hochzeitsanzeigen	Unterleger	

WANN XOXAXO DIE BESUCHEN **WENN SICH WUNSCHEN BESTALTEN** **LEBENSZEIT: 3 TAGE** **FRISTBIS XOXAXO ERHALTEN** **WENN IHRE KARTEN BEBESTERN**

Besuchen Sie unseren Online-Printshop www.xoxaxo.de und lassen Sie sich inspirieren ...

Wir bieten Ihnen Karten im Standardformat oder als Klappkarte inkl. der dazu passenden Umschläge. Wählen Sie Ihren Favoriten aus professionellen Designvorlagen oder entwerfen Sie Ihr eigenes Design mit eigenen Texten und persönlichen Fotos – Begeistern Sie Ihre Gäste mit unvergesslichen Einladungen und exklusiven Arrangements.

xoxaxo ist eine Vertriebsmarke der Druckerei Friedrich
FRIEDRICH DRUCKEREI
GmbH & Co. KG
Zum Grenzgraben 23 a
74698 Ulmstadt-Weiler
Telefon 0 72 51 / 61 82 - 20
Telefax 0 72 51 / 61 82 - 59
info@druckerei-friedrich.de
www.druckerei-friedrich.de

Durchs Kirchenjahr: DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE

Sehr beliebt ist der Dreikönigstag am 6. Januar. Die Bibel erzählt, dass drei Könige aus dem fernen Morgenland einem Stern folgen. Über Umwege führt der Stern sie zur Krippe nach Bethlehem. Die Geschichte zeigt: Auch die ferne Welt kommt zu Jesus und betet ihn an. Als Geschenke bringen die edlen Männer die kostbarsten Gaben ihrer Zeit mit: Gold sowie die besonders wertvollen Baumharze Weihrauch und Myrrhe.

Viele wunderbare Erzählungen entstanden im Laufe der Zeit über die Heiligen Drei Könige. Sie werden Caspar, Melchior und Balthasar genannt. Einer der Könige gilt als Vertreter Afrikas. Am 6. Januar gibt es vor allem in katholischen Gebieten den Brauch der Sternsinger. Kinder und Jugendliche verkleiden sich als die Heiligen Drei Könige. Sie gehen von Haus zu Haus, singen und sammeln Geld für Menschen in armen Ländern. Mit dem Geld werden Entwicklunghilfeprojekte unterstützt. An die Häuser schreiben die Sternsinger mit Kreide die Jahreszahl und C+M+B. Die Abkürzung steht für den alten lateinischen Segenswunsch: Christus Mansionem Benedicat. Christus segne dieses Haus.



» Die ferne Welt kommt zu Jesus und betet ihn an.

Aus: Christian Butt, „Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?“ – Das Kirchenjahr illustriert von Kindern für Kinder. Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010. www.calwer.com

Hallo Kinder,

habt Ihr die Geschichte der heiligen drei Könige gelesen? Oder habt Ihr Euch die Geschichte gerade von jemanden vorlesen lassen? Wisst Ihr noch, wie die drei Könige hießen? Wenn ja, schreibt die Namen der drei Könige auf den Lösungsabschnitt, füllt diesen mit Eurem Namen etc. aus und werft den Abschnitt bis zum **07.01.2012** in den Briefkasten vom Kindergarten. Drei Kinder von Euch bekommen wieder ein kleines Geschenk.

Lösung: Telefon:.....
Vorname:..... Nachname:.....
Straße:..... Geburtstag:.....

Susanne Steinke

Brot
für die Welt

Ihre Spende hilft

Sie möchten das Projekt „Das Comeback der tollen Knolle“ und ähnliche Projekte zum Thema Ernährung sichern unterstützen?

Foto: Christof Krackhardt

Dann können Sie dies mit einer Überweisung auf folgendes Konto tun:

Brot für die Welt
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Konto-Nr.: 500 500 500



Bitte geben Sie auf Ihrer Überweisung das Stichwort „**Ernährung sichern**“ an. Wir garantieren Ihnen, dass Ihre Spende nur für diesen Zweck verwendet wird.

Faire Beratung aus Überzeugung

Versicherungen,
Finanzierungen
und mehr...

Hartmut Siewert



Aktuell:

Zum Beispiel eine Geldanlage mit einem garantierten Zins von über 6 % p.a. - mit ¼-jährlicher Ausschüttung.

Unser Büro finden Sie jetzt in Springe:

Zum Ebersberg 4, 31832 Springe – www.verfinum.de

Telefon 05041 63336

Mobil 0171 4344309

Wir sind auch Servicestelle der HEK – Hanseatische Krankenkasse

Kindergarten

Neues vom Lehmofen

Der neue Lehmofen in unserem Kindergarten hat jetzt ein schützendes Dach bekommen. Damit es überhaupt ein Dach geben kann, ist jetzt rund um den Ofen eine Unterkonstruktion aus Holz. Der Lehmofen steht jetzt in einem professionellen Fachwerk mit perfektem Ziegeldach und sieht sehr gut aus. Wind und Wetter können dem Lehmofen nun nicht mehr viel anhaben.

Für die Fachwerkkonstruktion danken wir der Zimmerei Dirk Garberding und für das Dach der Dachdeckerfirma Gebauer.

Neues von den Äpfeln

Gott sei Dank gibt es jedes Jahr neue Äpfel. Und wenn sie reif sind, rund um Erntedank, kommen sie auch zu uns in den Kindergarten. Allerdings nicht von alleine. Die Kindergartenkinder gehen sie einsammeln. Im großen Bollerwagen ist viel Platz für viele, viele Äpfel. Das ist viel Arbeit für die Kinder: Mit dem Bollerwagen loslaufen, alle Äpfel sammeln, zum Bollerwagen bringen und dann den schweren Bollerwagen zurück zum Kindergarten ziehen. Da vergeht ein Vormittag schnell – aber toll ist es dann, wenn im Kindergarten alle zusammen laufen und staunen – so viele Äpfel!!! Sogar die Großen kommen gucken!

Die letzten Wochen bestanden also daraus, die Äpfel zu verarbeiten. Sie wurden getrocknet, da gab es leckere Apfelinge. Sie wurden zu Mus gekocht, da gab es leckeren Nachtisch. Es wurde Apfelkuchen und Apfelbrot gebacken – da gab es gar nicht genug von. Und es gab Apfelgelee, ein köstlicher Brotaufstrich, der auch pur schmeckt.

Diesen ausgiebigen Apfelschmaus hat uns Familie Rathing möglich gemacht, denn dort durften die Kindergartenkinder die Apfelbäume beernten. Vielen Dank dafür!

Neue Laternen

Mit Beginn des Herbstes Laternen zu basteln war für viele ein einleuchtendes Angebot. So war der Kindergarten auch gut gefüllt und viele Kinder kamen mit einem Elternteil zum Bastelnachmittag. Verschiedene Motive konnten aus gesucht werden und für die Jüngeren gab es sogar kleine Größen. Nun sehen alle gut vorbereitet dem Martinstag entgegen, denn dann werden die Laternen zur traditionellen Andacht mitgebracht. Es ist ein schöner Augenblick, wenn in der dunklen Kirche die Laternen leuchten. Und wichtig sind sie natürlich, wenn die Andacht zu Ende ist, denn dann dürfen die Kinder mit den Laternen „heimleuchten“.

Das Kindergarten-Team



IHR MEISTER FÜR'S DACH
KLAUS MEYER
DACHDECKERMEISTER & ENERGIEBERATER

STEILDACH FLACHDACH ASBESTSANIERUNG SCHIEFERDECKER BAUKLEMPNEREI
ZIMMEREI ENERGIEPASS BALKONSANIERUNG WÄRMEVERBUND PUTZ & KLINKER

BRAAS
SYSTEMPARTNER

TEL. 05041-5025

TÖPFERSTRASSE 1
31832 SPRINGE
FAX 05041-62921

Kindergottesdienst

Termine Kindergottesdienst in St. Vincenz Altenhagen I

für alle Kinder
im Alter von 3 bis 10 Jahren
im Gemeindehaus an der Kirche

Termine für den Kindergottesdienst im Jahr **2011**:

- Samstag, 12. November von 14.00 bis 16.30 Uhr
- Samstag, 03. Dezember von 13.45 bis 14.30 Uhr

Termine für den Kindergottesdienst im Jahr **2012**:

- Samstag, 18. Februar von 14.00 bis 16.30 Uhr
- Samstag, 14. April von 14.00 bis 16.30 Uhr
- Samstag, 23. Juni von 14.00 bis 16.30 Uhr
- Samstag, 08. September von 14.00 bis 16.30 Uhr
- Samstag, 10. November von 14.00 bis 16.30 Uhr
- Samstag, 08. Dezember von 13.45 bis 14.30 Uhr

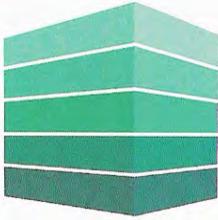
Rückfragen bitte
an Anneliese Mund unter 05041 – 1703 oder 05041 - 3096
oder an Elisabeth Knospe unter 05041 - 62715

Das KiGo-Team



Erich Rothe
Inh. Thorsten Rothe
Gas- und Wasserinstallateurmeister
Lange Str. 51
31848 Bad Münder
Tel. 0 50 42 / 93 31 90
www.rothe-heizung-sanitaer.de

- Sanitär – Heizung – Klima
- Leckortung an Rohrleitungen
- Instandsetzung und Sanierung
- Trocknung von Wand und Boden



TISCHLEREI DETLEV RUSCH

Tischlermeister
DETLEV RUSCH

Töpferstraße 15 · 31832 Springe-Altenhagen I

Tel: 0 50 41 / 25 22

Fax: 0 50 41 / 12 34 · Mobil: 0 170 / 38 23 764 · E-Mail: tischlerei_rusch@web.de

**Bau- und Möbeltischlerei · Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminium
Rollladen · Verglasungsarbeiten · Reparaturarbeiten**

Bei trendy times gibt's Dauerangebote

!Unsere Angebote, gültig, fürs ganze Jahr!

Dienstag: Standarddauerwelle	49,50 €
Mittwoch: waschen, schneiden, fönen	25,90 €
Donnerstag: „happy houer“ von 14.00 – 20.00 Uhr	
Damentrockenhaarschnitt	12,90 €
Herrentrockenhaarschnitt	9,90 €
Freitag: jede Farbe und Tönung	- 15 %
Fusspflege kompl.	13,50 €
Maniküre mit Lack	15,50 €
Samstag: alle Strähnchen	- 15 %

trendy times
....hair & nails

Termine unter:

Springe - Altenhagen I, Zum Nesselberg 34, Tel: **05041 649474**
Di.-Mi.-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Do. 9.00-20.00 Uhr, Sa. 8.00-13.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz 

Pflege braucht Vertrauen

Sozialstation Springe

Rufen Sie uns an!
0 50 41 - 7 77 40

Immer für Sie da!

www.drk-pflegestützpunkte.de



Nicole Peters Blumen & Floristik

Zum Nesselberg 7 / 31832 Springe OT Altenhagen I
Tel. 05041 / 971566 - Mobil 0163/7972439

Öffnungszeiten:

Mittwoch	9:00-12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00-11:30 Uhr
Freitag	9:00-12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag	9:00-12:00 Uhr



Craniosacral Therapie
 und naturheilkundliche Beratung

Elisabeth Knospe
 Heilpraktikerin
 Bahnhofstraße 2
 31832 Springe

Tel.: 05041 / 77 919 46

*W***ilfried Grobe** *Tischlermeister* 

Bau - und Möbeltischlerei *Bestattungsinstitut*

Treppen und Innenausbau
 Holz- u. Kunststoff-Fenster
 und Türen
 Fußböden u. Decken
 Reparaturarbeiten
 Messeservice

Erd- und Feuer- anonyme - und
 Friedwald Bestattungen
 Bestattungsvorsorge
 Erledigung erforderlicher
 Dienstleistungen und
 Formalitäten

Tel. 05041-4460 Fax: 05041-63 560 Mobil: 0172- 511 10 98
31832 Springe - Altenhagen I - Obere-Feldstraße 7

Pfadfinder

Leider haben wir von den Pfadis diesmal keinen Bericht erhalten. Dafür haben Sie uns schöne Fotos übersandt, die wir hier trotzdem gern zeigen möchten.

Die Pfadfinder waren – wie alle Jahre wieder – fleißig bei der Apfelernte!



Hier wurden die Nistkästen kontrolliert.



Gottesdienste und andere Termine in der St. Vincenz-Kirche

26.11. Samstag	18.00	Konzert mit „coloured ties“ Gesang und Orgel
27.11. 1. Advent	18.00	Gottesdienst Musikalische Ausgestaltung: Flötenkreis Flauto Vivace (Volkshochschule Springe) (E.Lukow, P.)
03.12. Samstag	14.00	Andacht zur Eröffnung des Adventsmarktes an der Kirche (KiGo-Team)
04.12. 2. Advent	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl Musikal. Ausgestaltung: Posaunenchor St. Andreas und St. Petrus Springe (K. Gildemeister, P.i.R.)
11.12. 3. Advent	18.00	Gottesdienst mit Friedenslicht aus Bethlehem und Friedenliedern aus aller Welt (Pfadfinder / E.Lukow, P.)
18.12. 4. Advent	18.00	Gottesdienst Musikal. Ausgestaltung: Liturgischer Singkreis anschl. Wichtelaktion u.a. durch Pfadfinder (Pfadfinder / E.Lukow, P.)
24.12. Heiligabend	16.00	Gottesdienst zum Heiligabend mit Krippenspiel (Hauptkonf. / Jugendliche/ A.Baenisch/ B.Lukow/ E.Lukow, P)
24.12. Heiligabend	18.00	Gottesdienst zum Heiligabend Musikal. Ausgestaltung: Liturgischer Singkreis (Fr. Gietmann)
25.12. 1. Weihnachtstag	22.00	Festgottesdienst mit Rückblick auf das Festjahr „500 Jahre St. Vincenz“ (E.Lukow, P.)
31.12. Silvester	17.00	Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl (E.Lukow, P.)

03.01.2012 Dienstag	18.00	Abendandacht in Altenhagen zu den Zwölf heiligen Nächten: „Heruntergekommen zu dir und mir“ (E.Lukow, P.)
08.01. 1. So. Epiphania	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (E.Lukow, P.)
15.01. 2. So. Epiphania	10.00	Gottesdienst mit anschl. Neujahrsempfang Musikal. Ausgestaltung: Liturgischer Singkreis (E.Lukow, P.)
22.01. 3. So. Epiphania	10.00	Gottesdienst (A.Baenisch, Lektor)
29.01. Letzter So. Epi.	10.00	Gottesdienst (Dr. R. Geisler, P.)
05.02. Septua-gesimae	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (K. Gildemeister, P.i.R.)
12.02. Sexagesimae	10.00	Gospel-Gottesdienst der Hauptkonfirmanden (E.Lukow, P.)
19.02. Estomihi	10.00	Gottesdienst (K. Fröhlich, P.)
26.02. Invokavit	10.00	Gottesdienst (E.Lukow, P.)

Freud & Leid

getauft wurden:

Marlene Bertram, Sandweg 9

Pauline Trage, Lutherstraße 37, Hannover

Maja Alana Kother, Töpferstraße 5

Wir betrauern den Tod von:

Fritz Pelzmeyer, Waldserecke 2

75 Jahre

Redaktionsschluss + Redaktionskreissitzung

Die nächste Redaktionskreissitzung findet **am 26.01.2012 um 19:15 Uhr** im Pfarrhaus statt. Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes ist der **05.02.2012**.

„**Blick in die Gemeinde**“ wird herausgegeben vom Redaktionskreis der St. Vincenz-Kirchengemeinde Altenhagen I

Auflage
550 Stück

Verantwortlich:
Eckhard Lukow,
Karl-Heinz Stolzenberg und
Susanne Steinke

Kontakt

Pfarrhaus (Pfarrbüro) Jeden Mittwoch von 09:00 – 12:00 Uhr	Anneliese Mund, Zum Nesselberg 28, Tel.: 1703 Email: anneliese.mund@evlka.de
Pastor + Kirchenvorstand in pfarramtlichen Dingen	Eckhard Lukow, Tel.: 0176 7553 9420 E-mail: be.lukow@web.de
Küsterin	Elke Gorzel, Süntelstr. 4, Tel.: 5397
Internet	www.st-vincenz-altenhagen.de
St. Vincenz Kindergarten	Martina Greth, Hohbrink 1-3, Tel.: 64362 Email: Martina.Greth@evlka.de
Jugendarbeit	Andreas Baenisch, Rote Reihe 9, Tel.: 1292 Email: andreas.baenisch@gmx.de
Kindergottesdienst-Team	Elisabeth Knospe, Unterm Teich 13, Tel.: 62715
Liturgischer Singkreis	Christel Gietmann, Wittekindstr. 9, Tel.: 63732 Email: cgiemann@hotmail.com
Besuchsdienst	Frau Ulrike Köthke
Gemeindebrief	Karl-Heinz Stolzenberg, Tannenweg 10, Tel.: 970073 Email: Karl-Heinz@e-k-stolzenberg.de Susanne Steinke, Steinkreuzer Weg 15, 31848 Bad Münster, Tel.: 05042-509430 Email: sat.steinke@t-online.de

